

BERSTLINING

Das Berstlining-Verfahren dient der grabenlosen Erneuerung von Gas-, Wasser- und Abwasserrohrleitungen



BERSTLINING

Das Produkt

- Grabenlose Erneuerung von Gas-, Wasser- und Abwasserrohrleitungen
- Vorhandene Rohrleitung wird geborsten und in das umgebende Erdreich verdrängt, während gleichzeitig ein neues Rohr von gleichem oder größerem Durchmesser eingebracht wird

Das Einsatzgebiet

- Mögliche Erneuerung von Altröhren aus Steinzeug, Asbestzement, Grauguss, Kunststoff oder unbewehrtem Beton sowie Stahlrohrleitungen und Duktülröhren im Nennweitenbereich von DN 80 bis DN 700
- Das Ergebnis ist einer Neuverlegung gleichzusetzen

Der Einbau

Dynamisches Berstlining:

- Rakete wird mit entsprechendem Aufweitkopf (Berstkopf) mittels Winde durch die zu erneuernde Rohrleitung gezogen
- Schlagkolben zertrümmert die alte Leitung und verdrängt die Bruchstücke ins umliegende Erdreich
- Gleichzeitiger Einzug des neuen Medien- oder Schutzrohres

Statisches Berstlining:

- Schieben des Berstgestänges von einer Startgrube bis zur Einziehgrube durch die zu sanierende Leitung
- Montage von Messerkopf und Aufweithülse
- hydraulisch betriebene Lafette zieht das gesamte Gestänge mit den neuen Röhren bei gleichzeitiger Aufweitung des vorhandenen Rohres wieder zurück

Die Vorteile

- Kaum Beeinträchtigung des Straßenverkehrs und der Umwelt
- Entstehung einer statisch selbsttragenden und neuwertigen Rohrleitung
- Querschnittsvergrößerung im Bedarfsfall möglich
- Geringer Aufwand an Tiefbauarbeiten und kurze Bauzeit → geringe Gesamtkosten

